



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Weihnachten ist ein schönes Fest**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.53.111

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-35467](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-35467)

Dr. Reinhold Stecher  
Lärchenstraße 39a, A-6064 Rum

---

Weihnachten ist ein schönes Fest ,  
ab er es ist auch ein gefährdetes Fest .

Weihnachten ist ein schönes Fest . Rund um <sup>Fest</sup> Weihnachten hat sich eine Festkultur entwickelt , wie um kein anderes in unseren Ländern . Das beginnt bei Kunst , Malerei und Krippen , setzt sich fort mit Musik , Weihnachtsoratorien , Wiegenliedern , Volksmusik und Kinderliedern bis zum "Ihr Kinderlein kommet," bis zum globalisierten Weihnachtslied "Stille Nacht, Heilige Nacht . Und dann gibt es die ganze Kultur um den Lichterbaum , die heute oft durchaus geschmackvollen Lichtreklamen , die unzähligen festlichen Kerzen bis zu den Lichtern auf den Friedhöfen . Und es gibt die von so vielen geliebten Märkte, die Turmbläser und die Weihnachtsglocken . Und es gibt eine Kultur der Weihnachtsgrüße mit Weihnachtsmarken und Weihnachtskarten und unzähligen Formen des Austausches von guten Wünschen , wiederaufgefrischten Begegnungen , Pflege von sonst verschwinder Kontakten . Und dann ist da die Kultur der Geschenke. Grundsätzlich ist es ja etwas Schönes , wenn man sich zu einem Fest beschenkt . Wenn man bedenkt , wie oft man sich in den Zeitungen übers Jahr in Politik und Gesellschaft beschimpft, ist ein Fest des Schenkens ein wohltuendes Gegengewicht . Und auch das Schenken um Weihnachten hat seine Kultur - in schönem Papier und attraktiven Schleifen und Bändern , Tannenzweigen und Strohsternen.

Ja - <sup>Weihnacht ist</sup> und das Fest des Friedens . Mit dem Weltfrieden hapert es immer. Aber ein gewisser Weihnachtsfrieden breitet sich sogar in Parlamenten aus , in denen es sonst scharf zugeht . Am 23. bringt niemand einen Misstrauensantrag ein , und keiner hält eine Kampfreden übers Budget . Man würde ihn sonst für einen Barbaren halten und er könnte es bei der nächsten Wahl zu spüren bekommen . Weihnachten erzwingt sanftere und versöhnlichere Töne.

Weihnachten ist ein schönes Fest , zweifellos , es ist ein Pluspunkt in unserer Lebensqualität .

*Reinhold Stecher B12*

Aber gleichzeitig ist es auch ein bedrohtes fest . Es ist schon gefährdet , wenn es zu lange auf dem Programm steht und die Werbung sich im Geschmack verirrt. Es ist gefährdet , wenn aus der wunderbaren musikalischen Kultur nur ein paar sentimentale Anfälle

übrigbleiben . Es ist gefährdet , wenn über den Frieden nur große Sprüche für einen Abend produziert werden . Es ist gefährdet , wenn Schenken und festliches Essen in einer Woge von Konsum untergeht . Es ist gefährdet , wenn Festlichkeit in Rummel ausgleitet . Weihnachten ist auch bedroht , wenn es in den Vorstellungen der Masse in ein Kindermärchen abgleitet, in einen Winterwald-Schlitten-Englein -Rehlein -Klingeling-Kitsch .

Die fundamentale Bedrohung des Weihnachtsfestes hat ein dänischer Religionswissenschaftler namens Iisager vor Jahren durch Untersuchungen aufgedeckt . Die großen Feste sind in einer säkularisierten Gesellschaft dadurch gefährdet , daß sie ihren eigentlichen Sinn verlieren . Wenn Weihnachten nicht mehr ein Fest des Glaubens ist , daß der gütige Gott sich in der Nacht von Bethlehem zu uns neigt und in Jesus Christus unser Bruder wird , dann verliert Weihnachten sein Fundament . Dann kann es mit der Zeit nichts anderes werden als ein Konsumfest , von der Küche bis zum Kinderzimmer und von der Übernachtungsstatistik bis zur Festrede . Das eigentliche tröstliche Geheimnis von Weihnacht wird dann in einer säkularisierten Gesellschaft abgeräumt und entsorgt wie die Geschenkpapiere und Schleifen in den überbordenden Mülltonnen . X Das Psychothema der Tuberkulose . Am 1. v. Friedrich Bahnsen.

*Es gibt noch eine Seite der Weihnacht , die unbedingt zum Programm Gottes gehört, der in Christus zu uns kommt - und das ist die soziale Seite der Weihnacht . Sie gehört zum Wesen des Festes , weil es nach der alttestamentlichen wie nach der neutestamentlichen Botschaft keine Gottesverehrung ohne Zuwendung zum Menschen , ohne Hilfsbereitschaft und Achtung der Menschenwürde , ohne weites Herz, und ohne offene Hand geben kann . Das Helfen und Freude-machen über alle Grenzen hinweg gehört wesentlich zur Weihnacht . Und wer das um Weihnachten tut , der ist nie weit von der Krippe und kann das Geheimnis der Weihnacht finden , auch wenn er es vielleicht zeitweise verloren hat . Und in dieser Hinsicht , in der Weihnacht der Hilfe , stehen die Zeichen in unserem Land nicht schlecht . Und deshalb bin ich voll Hoffnung , daß Weihnacht ein schönes Fest bleibt .*

*Es gibt noch eine Seite der Weihnacht , die unbedingt zum Programm Gottes gehört, der in Christus zu uns kommt - und das ist die soziale Seite der Weihnacht . Sie gehört zum Wesen des Festes , weil es nach der alttestamentlichen wie nach der neutestamentlichen Botschaft keine Gottesverehrung ohne Zuwendung zum Menschen , ohne Hilfsbereitschaft und Achtung der Menschenwürde , ohne weites Herz, und ohne offene Hand geben kann . Das Helfen und Freude-machen über alle Grenzen hinweg gehört wesentlich zur Weihnacht . Und wer das um Weihnachten tut , der ist nie weit von der Krippe und kann das Geheimnis der Weihnacht finden , auch wenn er es vielleicht zeitweise verloren hat . Und in dieser Hinsicht , in der Weihnacht der Hilfe , stehen die Zeichen in unserem Land nicht schlecht . Und deshalb bin ich voll Hoffnung , daß Weihnacht ein schönes Fest bleibt .*